

Sitzungsniederschrift

04. Sitzung des Werkausschusses am Dienstag, 17.11.2015 - öffentlich -

Zur Sitzung war ordnungsgemäß geladen.

Anwesend:

Vorsitzender

Dr. Christoph Hammer CSU |

Mitglieder:

Nora Engelhard	CSU	
2. BM Stefan Klein	Bündnis 90/Die Grünen	
Dr. Matthias Lammel	Freie Wähler Dinkelsbühl	
Walter Lechler	Wählergruppe Land	
Helmut Müller	SPD	

Abwesend:

Mitglieder:

Tobias Humpf CSU |

Niederschrift

In der heutigen Sitzung wurde über folgende Tagesordnungspunkte beschlossen und über keinen weiteren Tagesordnungspunkt beraten.

- | | | |
|----|--|--------------|
| 1. | Strompreise für die Produktfamilie Dinkelsbühl für Privat- und Gewerbekunden zum 01.01.2016 | SWD/016/2015 |
| | Sonderbedingung für die Stromversorgung von elektrischen Heizanlagen für Raumheizzwecke und elektrische Wärmepumpen zum 01.01.2016 | |
| | Grundversorgung mit Strom zum 01.01.2016 | |
| 2. | Gaspreise für die Grundversorgung und Produktfamilie "Basis" (TK) zum 01.01.2016 | SWD/017/2015 |
| 3. | Tarifanpassung ÖPNV Verbundtarif Preisstufe F | SWD/014/2015 |
| 4. | Weiterführung des Förderprogramms effizienter Haushaltsgeräte | SWD/018/2015 |

Genehmigung der Niederschrift

**Vorlage zur Sitzung des
am**

Werkausschusses
17.11.2015

Vorlagennummer:

SWD/016/2015

Berichterstatter:

Herr Werner Lechler

Betreff:

Strompreise für die Produktfamilie Dinkelsbühl für Privat- und Gewerbekunden zum 01.01.2016

Sonderbedingung für die Stromversorgung von elektrischen Heizanlagen für Raumheizzwecke und elektrische Wärmepumpen zum 01.01.2016

Grundversorgung mit Strom zum 01.01.2016

Sachverhaltsdarstellung:

Die staatlichen Belastungen am Strompreis für Haushaltskunden steigen auch im Jahr 2016 weiter an. Die Belastungen aus der EEG-Umlage steigen um rund 3 Prozent von 6,17 ct/kWh auf 6,354 ct/kWh an. Nur die Kosten bei der EEG-Umlage werden nach Angaben des BDEW für die Kunden im Jahr 2016 22,9 Mrd. Euro betragen.

Die Höhe der entstehenden Kosten aus der KWKG-Umlage für das Jahr 2016 steht derzeit noch nicht endgültig fest. Der am 23. September 2015 vom Bundeskabinett verabschiedete Regierungsentwurf zur Novelle des KWKG-Gesetzes enthält neben verbesserten Konditionen für den Neubau und die Modernisierung von KWKG-Anlagen auch Regelungen für einen auf vier Jahre befristeten KWKG-Zuschlag für bestehende Gas-KWKG-Anlagen über zwei Megawatt Leistung, die die höchste Zuschlagsdauer nach KWKG-G bereits überschritten haben. Diese Neuerungen des KWKG-G 2016 führen zu einem spürbaren Anstieg der KWKG-Umlagen, wenn das Gesetz zum 01. Januar 2016 in Kraft tritt. Ob dies tatsächlich der Fall sein wird, hängt davon ab, ob die Verfahren in Bundestag und Bundesrat sowie die Notifizierung des KWKG-G bei der EU-Kommission planmäßig verlaufen.

Diesen Anstieg der staatlichen Steuern und Abgaben können wir mit einem günstigeren Einkauf für das Jahr 2016 fast ausgleichen.

Die Werkleitung schlägt daher vor, die Preise für das Jahr 2016 unverändert fortzuführen.

Anlagen

Preisblätter Strom 2015

Preisblätter Strom 2016

Diagramme über die Zusammensetzung des Strompreises

Vorschlag zum **Beschluss:**

Die Werkleitung schlägt vor, die Preise der Produktfamilie Dinkelsbühl für Privat- und Gewerbekunden, der Sonderbedingung für die Stromversorgung von elektrischen Heizanlagen für Raumheizzwecke und elektrische Wärmepumpen und der Grundversorgung gemäß den beiliegenden Preisblättern zu genehmigen.

Beschluss:

Der Werkausschuss beschließt die Preise der Produktfamilie Dinkelsbühl für Privat- und Gewerbekunden, der Sonderbedingung für die Stromversorgung von elektrischen Heizanlagen für Raumheizzwecke und elektrische Wärmepumpen und der Grundversorgung gemäß den beiliegenden Preisblättern.

Dinkelsbühl, den 17.11.2015
Werkausschuss

Vorlage zur Sitzung des Werkausschusses

am 17.11.2015

Vorlagennummer: SWD/017/2015

Berichterstatter: Herr Werner Lechler

Betreff: Gaspreise für die Grundversorgung und Produktfamilie "Basis" (TK) zum 01.01.2016

Sachverhaltsdarstellung:

Die vorläufigen Gasnetzentgelte des Jahres 2016 sind gegenüber dem Vorjahr um durchschnittlich 9,5 % gestiegen. Auf der anderen Seite konnten Gasmengen teilweise günstiger beschafft werden als im Vorjahreszeitraum. Kostenmäßig heben sich Nachteile und Einkaufsvorteile weitgehend auf, sodass die Werkleitung vorschlägt, die Gaspreise für das Jahr 2016 unverändert fortzuführen.

Anlagen

Preisblätter Gas 2015

Preisblätter Gas 2016

Vorschlag zum **Beschluss:**

Die Werkleitung schlägt vor, die Preise für die Grundversorgung und der Produktfamilie „Basis“ (TK) gemäß beiliegenden Preisblättern zu genehmigen.

04. Sitzung des Werkausschusses Beschlussnummer: WA/20151117/Ö2

Ja 6 Nein 0 Anwesend 6

Beschluss:

Der Werkausschuss beschließt die Preise für die Grundversorgung und der Produktfamilie „Basis“ (TK) gemäß beiliegenden Preisblättern.

Dinkelsbühl, den 17.11.2015
Werkausschuss

Vorlage zur Sitzung des Werkausschusses

am 17.11.2015

Vorlagennummer: SWD/014/2015

Berichterstatter: Herr Werner Lechler

Betreff: Tarifierhöhung ÖPNV Verbundtarif Preisstufe F

Sachverhaltsdarstellung:

Die Verbundgremien des VGN haben eine Preisanpassung ab 01.01.2016 beschlossen. Die Fahrpreise der gesamten VGN-Tarife werden um durchschnittlich 3,11 % angepasst, in der Tarifstufe „F“ um 2,53 %. Mit dem VGN besteht ein Assoziierungsvertrag.

	derzeit	ab 01.01.16
Einzelkarte Erwachsene	1,30 €	1,30 €
Einzelkarte Kinder	0,60 €	0,60 €
Streifenkarte (4-er) Erwachsene	4,70 €	4,90 €
Streifenkarte (4-er) Kinder	2,30 €	2,40 €
MobiCard 7 Tage	8,90 €	9,10 €
MobiCard 31 Tage ohne AZ	30,30 €	31,20 €
MobiCard 31 Tage mit AZ	24,50 €	25,30 €
Schülermonatswertmarke	20,50 €	21,10 €
Umwelt-Jahresabo		
Jahresbetrag	284,40 €	291,60 €
monatliche Abbuchung	23,70 €	24,30 €
Solo 31 (31-Tagekarte)	27,30€	28,10 €

Vorschlag zum **Beschluss:**

Der Tarifierhöhung zum 01.01.2016 wird zugestimmt.

04. Sitzung des Werkausschusses Beschlussnummer: WA/20151117/Ö3
Ja 6 Nein 0 Anwesend 6

Beschluss:

Der Tarifierhöhung zum 01.01.2016 wird zugestimmt.

Dinkelsbühl, den 17.11.2015
Werkausschuss

**Vorlage zur Sitzung des
am**

Werkausschusses

17.11.2015

Vorlagennummer:

SWD/018/2015

Berichterstatter:

Herr Werner Lechler

Betreff:

Weiterführung des Förderprogramms effizienter Haushaltsgeräte

Sachverhaltsdarstellung:

Am 06.03.2012 hat der Werkausschuss die Einführung eines Förderprogramms zur Anschaffung effizienter Haushaltsgeräte beschlossen. Gefördert wird bisher die Anschaffung von effizienten Haushaltsgeräten bei den örtlichen Händlern mit einer Stromgutschrift von 250 kWh verteilt auf 5 Jahre.

313 Kunden haben dieses Programm seit Einführung bis zum 31.12.2014 in Anspruch genommen, 151 Kunden bisher im Jahr 2015.

Die Werkleitung schlägt vor, dieses Förderprogramm im Jahr 2016 fortzuführen und dieses um den Austausch von üblichen Heizungsumwälzpumpen gegen Hocheffizienzpumpen zu erweitern.

Vorschlag zum **Beschluss:**

Der Werkausschuss beschließt, dass das Förderprogramm zur Anschaffung energieeffizienter Haushaltsgeräte auch im Jahr 2016 weitergeführt wird und um den Austausch von üblichen Heizungsumwälzpumpen gegen Hocheffizienzpumpen erweitert wird.

04. Sitzung des Werkausschusses

Beschlusnummer: WA/20151117/Ö4

Ja 6 Nein 0 Anwesend 6

Beschluss:

Der Werkausschuss beschließt, dass das Förderprogramm zur Anschaffung energieeffizienter Haushaltsgeräte auch im Jahr 2016 weitergeführt wird und um den Austausch von üblichen Heizungsumwälzpumpen gegen Hocheffizienzpumpen erweitert wird.

Dinkelsbühl, den 17.11.2015
Werkausschuss

Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung vom 14.07.2015 hat zur Einsichtnahme aufgelegt und wurde genehmigt.

Dr. Christoph Hammer
Oberbürgermeister

Werner Lechler
Schriftführer/in